

20. II. 1916

Oesterreich-Ungarn und Bulgarien.

S. Sofia, 18. Februar. Zum Besuche des Königs der Bulgaren in Wien schreibt die offiziöse „Narodni Prava“: Der König der Bulgaren fand in Wien einen so herzlichen Empfang, daß sich das ganze bulgarische Volk als Gast der verbündeten Monarchie fühlte. Diese Monarchie hat uns unseren geliebten Herrscher gegeben. Mit ihrer Unterstützung konnte Bulgarien vor acht Jahren seine Unabhängigkeit proklamieren, und Oesterreich-Ungarn war es, das vor drei Jahren seine Stimme zugunsten des gedemüthigten und beraubten Bulgariens erhoben hat. Die Ereignisse haben Oesterreich-Ungarn und Bulgarien zu Nachbarn gemacht. Bulgarien fühlt sich stolz und glücklich, die Monarchie zum Nachbarn zu haben. Der Krieg hat die hohen militärischen Tugenden Oesterreich-Ungarns und Bulgariens gezeigt und sie zu einem Bündnis vereinigt, das in Zukunft der Schutz ihres Glückes und Gedeihens sein wird und von dem alle Völker der Monarchie und Bulgariens den größten Nutzen ziehen werden. Wir senden daher unsere brüderlichen Grüße den Völkern der Monarchie.